

Der Bürgermeister



Hilden

Hilden, den 13.02.2012

AZ.: I/80 Hz

WP 09-14 SV 80/016

Beschlussvorlage

öffentlich

Haushaltsangelegenheiten

Beratungsfolge:

Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss	08.03.2012
---	------------

Abstimmungsergebnis/se

Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss	08.03.2012
---	------------

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss wird anheim gestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)				
Produktnummer / -bezeichnung				
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflicht-aufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung (hier ankreuzen)	
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				
Gesehen Klausgrete				

Erläuterungen und Begründungen:

Zum Haushaltsbudget der Wirtschaftsförderung liegen keine Änderungsanträge aus den Fraktionen vor. Gleichmaßen wurden keine Sparvorschläge aus dem Haushaltsgutachten von Reinhold Lock vorgebracht. Es liegt lediglich eine Anregung zur Veräußerung städtischer Liegenschaften aus der Bürgerschaft vor. Inhalt der Anregung sowie die Stellungnahme der Verwaltung geht aus den Darstellungen der Anlage hervor. Der Ausschuss hat nunmehr Gelegenheit Änderungsanträge vorzubringen.